

## Stadt

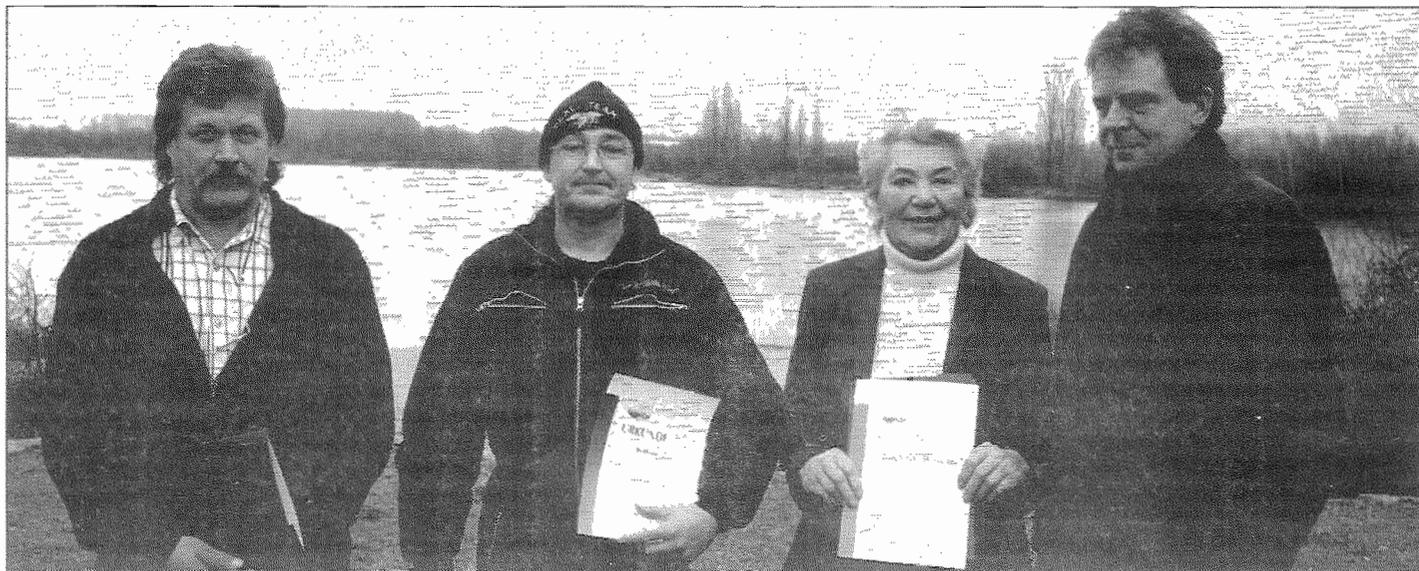
# Für das Schwimmen fehlen Vorbilder

DLRG-Speyer ehrte langjährige Vereinsmitglieder

Die Ortsgruppe der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft Speyer (DLRG) hat gestern Vormittag in seinem Vereinsheim im Binsfeld Mitglieder geehrt.

Zehn Jahre Mitglied sind Nadine Beyler, Dominic Dorsch, Bianca Himmelhan, Bo Madsen, Steffen Rapp, Erich Schmitt, Patrick Thuy, Claudia Troubal, Marcel Troubal, Marie-Claire Troubal, Pascal Troubal, Volker Troubal sowie Markus Weiter. Sie bekamen ein Mitgliedsehrenzeichen in Bronze. 25 Jahre Mitglied sind Jürgen Gegenhuber, Rene Schall, Hans M. Sternberger, Michael Thiry und Dr. Astrid Weber-Kleemann. Sie bekommen das Mitgliedsehrenzeichen in Silber. Wilfried Kress und Ilse Schütt sind 40 Jahre Mitglied im Verein und bekommen daher auch das Mitgliedsehrenzeichen in Silber. Bereits 50 Jahre Mitglied sind Margarete Boiselle, Helmut Müller und Manfred Schmitt. Sie erhalten ein Mitgliedsehrenzeichen in Gold.

Wie bei anderen Vereinen auch sinkt die Mitgliederzahl bei der DLRG. Unter den zirka 600 Mitgliedern sind viele Mitglieder, zirka 360, die unter 26 Jahren sind. Im Sommer sorgen sich die Mitarbeiter des Wachdienstes um die Sicherheit der Badegäste in den zum Baden



Wilfried Kress, Bo Madsen, Margarete Boiselle und Thomas Thiry sind Mitglieder bei der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft.

Foto: Schennen

freigegebenen Gewässern im Binsfeld. Die DLRG-Mitarbeiter helfen auf dem Binsfeldsee, dem Gänsedreckweiher und dem Kuhuntersee. Der Silbersee wird von Surfern benutzt. Aber nicht nur auf See ist die DLRG tätig, sondern auch an Land, wenn sich beispielsweise jemand auf den Parkplätzen, die an die Seengrenzen, verletzt. In diesem Jahr gab es nicht so viele Einsätze für die Lebensretter. Das liegt auch an dem schlechten Wetter, das

nicht zum Baden einlud.

### Immer weniger Kinder können schwimmen

Leider müssen die DLRG feststellen, dass immer weniger Kinder schwimmen können. Die Eltern sind ihnen oftmals kein Vorbild. Sie legen sich an den Strand, sonnen sich, gehen aber nicht ins Wasser. Wenn den Eltern das Schwimmen nicht

wichtig ist, lernen es die Kinder nicht. Die DLRG bietet Kurse an für Kinder, die schwimmen lernen wollen. Beim DLRG kann man außerdem den Schwimmschein und den Rettungsschwimmschein machen. Gutscheine für den Schwimmschein, den Rettungsschwimmschein und für das Kleinkindschwimmen kann man beim DLRG bekommen. Nicht jedes Kind erlernt das Schwimmen gleich schnell. In zehn bis zwölf

Abenden kann man das Schwimmen lernen, andere brauchen 20 Abende, bis sie sich zügig im Wasser fortbewegen können. Die erste Termine dienen dazu, dass sich die Kinder an das Wasser gewöhnen. Während die DLRG-Mitglieder nur bei Badewetter ihren Wachdienst verrichten, tauchen einige DLRG'ler ganzjährig. Montags ab 18 Uhr sind einige DLRG-Mitglieder im bademaxx.

(chs)